

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht
Frau Elisabeth Annas
Frau Sabine Bäumler-Öz Kent
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Dirk Eikmeyer
Herr Fred Eilers
Herr Frank Fohrmann
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Dr. Friedhelm Höfener
Herr Friedbernd Krotoszynski
Frau Anke Leufgen
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Herr Dirk Postruschnik
Frau Margarete Schäpers
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Gerda Steinhausen
Herr Uwe Tchorz
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Herr Joachim von Schöpfung
Herr Thomas Wardenga
Herr Thorsten Webering
Frau Gisela Weitkamp
Herr Matthias Wesselmann

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse
Frau Stefanie Holz
Herr Max Ludwig
Herr Gerhard Wessels

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Wiemann

Büro Thomas und Böckamp, zu TOP 9

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Heribert Overs

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:57 Uhr

Zurzeit befinden sich 25 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Bürgerantrag zur Anpflanzung von 30 km Hecken innerhalb der Baumberge-Gemeinden
 - 4.2 Antrag Bündnis 90 /Die Grünen "Havixbecker Wirtschaft unterstützen"
 - 4.3 Familienkarte
 - 4.4 Erholungsort
 - 4.5 Touristisches Hinweisschild
 - 4.6 Antrag SPD-Fraktion zur Sicherstellung der Betreuung während der Schließungszeiten
 - 4.7 Bürgerantrag der Nachbarschaft Münsterstraße
 - 4.8 Neuantrag Seniorenunion CDU auf Behindertengerechte Gestaltung des Hauses Sudhues
 - 4.9 Antrag CDU-Fraktion auf Benennung stellvertretender sachkundiger Bürger
 - 4.10 Antrag CDU-Fraktion in Bezug auf eine aktive Wirtschaftsförderung
 - 4.11 Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Entstehung von Coworking Spaces
 - 4.12 Antrag Gemeindeelternrat Havixbeck e.V. auf Einrichtung einer öffentlich-zugänglichen Spielplatzkarte für Spiel- und Bolzplätze

- 4.13 Antrag SPD-Fraktion auf Änderung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten Freibad
- 4.14 Antrag FDP-Fraktion auf Umbesetzung der Ausschüsse
- 4.15 Bürgerantrag bzgl. des Interessentenweges Masbecker Heide zwischen Masbeck 28 und der L 581/Haus Füsting
- 4.16 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2019 zur Verkehrssicherheit der Kita an der Schützenstraße
- 4.17 Verschiebung Wahlausschuss Kommunalwahl 2020
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
 - 5.1 RM Dr. Höfener: Bearbeitungsstand noch offener Anträge der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen
 - 5.2 RM Eikmeyer: Vorstellung des Rahmenplanentwurfs im Bauausschuss am 28.05.2020
- 6 Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: VO/048/2020
 - 6.1 Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck; Antrag der FDP
Vorlage: VO/053/2020
- 7 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung von Windkraftanlagen in Herkentrup
Vorlage: VO/021/2020
- 8 Rahmenplanentwurf für die bauliche Entwicklung des Baugebietes an der Münsterstraße und des Bahnhofsumfeldes
Vorlage: VO/033/2020
- 9 Städtebauliches Konzept als Grundlage für die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplanentwurf Masbeck 1. Abschnitt im Verfahren nach § 13 b BauGB
Vorlage: VO/034/2020
- 10 Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes Sentrupskamp im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: VO/032/2020
- 11 Genehmigung des Entwurfes zum An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Havixbeck
Vorlage: VO/035/2020
- 12 Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebiets im Bereich des Ortskerns der Gemeinde Havixbeck und des Ortskerns von Hohenholte (n.F.)
Vorlage: VO/015/2020
- 13 Maßnahmenwechsel Fördermittel "Gute Schule 2020"
Vorlage: VO/037/2020
- 14 Einführung einer Ehrenamtskarte NRW für Havixbeck
Vorlage: VO/029/2020

- 15 Schaffung einer Stelle für einen Bundesfreiwilligen (Bufdi) an der Anne-Frank-Gesamtschule für das Schuljahr 2020/2021
Vorlage: VO/046/2020
- 15.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2020 in Bezug auf eine aktive Wirtschaftsförderung
Vorlage: VO/052/2020
- 15.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2020 zur Sicherstellung der Betreuung während der Ferienschlusszeiten der KITAS und OGS sowie Information der betroffenen Eltern
Vorlage: VO/050/2020
- 15.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2020 auf Schaffung von Coworking Spaces
Vorlage: VO/054/2020
- 15.4 Eintrittsmodalitäten Freibad
Vorlage: VO/049/2020
- 16 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über den Gebührentarif des Freibades in Zeiten der Corona-Pandemie
Vorlage: VO/038/2020
- 17 Genehmigung von zwei Dringlichkeitsbeschlüssen zum Verzicht auf Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich für die Monate April und Mai 2020
Vorlage: VO/036/2020
- 18 Genehmigung eines weiteren Dringlichkeitsbeschlusses zum Verzicht auf Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich für die Monate Juni und Juli 2020
Vorlage: VO/047/2020
- 19 Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses über die notwendigen Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 nach 2020
Vorlage: VO/039/2020
- 20 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Stellenplanänderung im Tiefbaubereich
Vorlage: VO/041/2020
- 21 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zum Förderantrag des Jugendorchesters Havixbeck e.V.
Vorlage: VO/031/2020
- 22 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Entscheidungen über beantragte Befreiungen bei genehmigungsfreien Bauvorhaben nach Bauordnung NRW
Vorlage: VO/030/2020
- 23 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Nutzung und Renovierung der Alten Schule Hohenholte
Vorlage: VO/042/2020
- 24 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Maßnahmenliste des Gemeindefortsportbundes
Vorlage: VO/043/2020
- 25 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

- 25.1 Herr Albrecht- Umleitung Schützenstraße
- 25.2 Frau Schäpers - Schlautbach
- 25.3 Herr Messing - Schulungsmaßnahmen für Nutzer und Anwender*innen
- 25.4 Herr Webering - Technische Ausstattung von Schüler*innen
- 25.5 Herr Webering - Sachstand Gesamtschule Münster-Roxel
- 25.6 Volpert-Bertling: Sachstand Glasfaser im Außenbereich
- 25.7 Herr Hense - Infoseiten der Verwaltung
- 25.8 Frau Schäpers - Beschaffung der Hardware für die AFG
- 25.9 Frau Volpert-Bertling - Hohenholte
- 25.10 Herr Webering - Sachstand Café Hohenholte
- 25.11 Herr Wesselmann - Eichenprozessionsspinner
- 26 Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Aufgrund der Eilbedürftigkeit einiger Punkte, sollen einige inzwischen erhaltende Anträge direkt behandelt werden. Die Verwaltung beantragt daher die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.06.2020, der die VO/053/2020 auf Neubesetzung der Ausschüsse zugrunde liegt. Der Punkt soll unter 6.1 beraten werden.
- Antrag der CDU-Fraktion auf eine aktive Wirtschaftsförderung vom 10.06.2020, der die VO/052/2020 zugrunde liegt. Der Punkt soll unter 15.1 beraten werden.
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2020 zur Sicherstellung der Betreuung während der Schließungszeiten der Kitas und OGS, der die VO/050/2020 zugrunde liegt. Der Punkt soll unter 15.2 beraten werden.
- Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2020 bzgl. der Entstehung von Coworking Spaces, der die VO/054/2020 zugrunde liegt. Der Punkt soll unter 15.3 beraten werden.
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2020 auf Änderung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten Freibad, der die VO/049/2020 zugrunde liegt. Der Punkt soll unter 15.4 beraten werden.

Außerdem beantragt die Gemeinde, TOP 18 "Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über den Gebührentarif des Freibades in Zeiten der Corona-Pandemie VO/038/2020" vorzuziehen und als TOP 16 zu behandeln, damit die thematische Nähe zu 15.4 gegeben ist.

Der jetzige TOP 16 (Genehmigung von zwei Dringlichkeitsbeschlüssen per VO/036/2020) wird dann getauscht und wird zu TOP 18.

Es erfolgen keine Einwände. Die Tagesordnung wird daher entsprechend erweitert.

Die CDU beantragt TOP 12 "Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen – VO/015/2020" von der Tagesordnung abzusetzen, Nach kurzer Diskussion, in der die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD erklären, dass die Abstimmung über den TOP endlich erfolgen sollte, lässt der Bürgermeister über den Antrag der CDU abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 13; Nein: 12, Enthaltungen: 0.

Somit wird der TOP von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 Gescho

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Herr Gromöller gibt bekannt, dass im Nachgang zur Sitzung den Ratsmitgliedern und der Presse (öffentlicher Teil) aufgrund der verkürzten bzw. zum Teil gar nicht stattgefundenen Sitzungsfolge und anlässlich der Sommerpause und vieler Dringlichkeitsbeschlüsse am Freitag, 26.06.20 per Mail bzw. per Post vorab ein erstes Ergebnisprotokoll zugeschickt werden soll.

Anmerkung der Schriftführerin: Dies ist am Freitag, 26.06.20 geschehen.

Die folgenden Bekanntmachungen machen wir in der Reihenfolge Ihres Eingangs.

TOP 4.1

Bürgerantrag zur Anpflanzung von 30 km Hecken innerhalb der Baumberge-Gemeinden

Es liegt ein Bürgerantrag des Imkervereins Havixbeck und Umgebung e.V. vom 15.04.2020 an die Gemeinden Havixbeck und Nottuln sowie die Stadt Billerbeck vor, auf Pflanzung von 30 km Hecke innerhalb der Gemeinden. Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 1** (nur online) in das Ratsinformationssystem eingestellt.

TOP 4.2

Antrag Bündnis 90 /Die Grünen "Havixbecker Wirtschaft unterstützen"

Es liegt ein Antrag vom 15.04.2020 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, auf Unterstützung der Havixbecker Wirtschaft.

Seit Beginn der Corona-Krise ist der Antrag inhaltlich in der praktischen Umsetzung durch die Verwaltung. Nach Erläuterung im Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden vom 27.04.20 soll der Antrag im September erneut geprüft und ggf. beraten werden, da die aktuell gewährten Zahlungsaufschübe und Stundungen bis August 2020 gewährt wurden.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat zugewiesen und ist als **Anlage 2** im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.3

Familienkarte

In seiner Sitzung vom 27.02.2020 hat der Rat beschlossen, dass die Verwaltung in Kooperation mit Marketing Havixbeck prüft, ob die Einrichtung einer Familienkarte in Havixbeck darstellbar und zukünftig erfolgreich sein wird.

Zusammen mit Marketing Havixbeck hat die Verwaltung die Situation der Gewerbetreibenden als derzeit nicht günstig bewertet. Auf Grund der Einnahmeausfälle in der noch anhaltenden Coronasituation sind die wirtschaftliche Folgen so belastend, dass eine Zusammenarbeit im Rahmen einer Rabattierung bzw. Preisnachlässen derzeit nicht möglich sein wird.

Auch war die Baumberge Card mit einem ähnlichen Angebot nicht umsetzbar und es ist zurzeit nicht mit einer Akzeptanz für eine neue Maßnahme dieser Art zu rechnen.

Daher sollte bis auf weiteres von der Einführung der Familienkarte abgesehen werden.

Für die Einführung der Ehrenamtskarte ist eine Vorlage für diese Ratssitzung zur Entscheidung vorbereitet und wird unter TOP 14 behandelt.

TOP 4.4 **Erholungsort**

In der Ratssitzung vom 27.02.2020 hat die Verwaltung zugesagt, über die weiteren Maßnahmen zum Thema Erholungsort zu berichten.

Zwischenzeitlich fand ein Arbeitsgespräch zum weiteren Verfahren statt. Daran haben Frau Lenter, Marketing Havixbeck, Frau Böse und Frau Böcker, FB II Tourismus und Frau Kerkhey, Wirtschaftsförderung teilgenommen.

Die Teilnehmerinnen sind sich einig, dass das Prädikat Erholungsort einen touristischen Mehrwert für Havixbeck beinhalten könnte. Ein erstes Konzept liegt bereit und wie schon erläutert, benötigt die Umsetzung einen deutlichen zeitlichen und personellen Mehraufwand unter der Beteiligung vieler Akteure im Ort.

Dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen Marketing, Verwaltung, Gewerbetreibenden und zu generierendem Ehrenamt ist frühestens zu beginnen, wenn die Unsicherheiten in der Coronakrise nachlassen und eine spürbare Bereitschaft mit den nötigen Ressourcen für dieses Projekt erwachsen.

Ich gehe davon aus, dass sich in der zweiten Jahreshälfte 2020 Perspektiven für dieses Projekt abzeichnen. Die Verwaltung prüft dann nach den Sommerferien die Aufnahme weiterer Planungen in die Weichenstellung zu einem Erholungsort Havixbeck. Zur nächsten Ausschusssitzung am 21.09.2020 wird der Bürgermeister zu den weiteren Schritten in Richtung Erholungsort berichten.

TOP 4.5 **Touristisches Hinweisschild**

Die Bezirksregierung Münster hat die Aufstellung eines Touristischen Hinweisschildes an der A 43 abgelehnt. Ein späteres Gespräch mit der Regierungspräsidentin war leider auch erfolglos.

Die Kommunen Havixbeck, Billerbeck und Nottuln haben dann zu Ende Februar 2020 das Ministerium für Verkehr NRW mit der Bitte um Überprüfung der negativen Entscheidung der Bezirksregierung zur Aufstellung des Touristischen Hinweisschildes an der A 43 angeschrieben.

Leider wurde auch von dem Ministerium keine andere Entscheidung getroffen. Das in dieser Angelegenheit zuständige unabhängige Beratergremium unterstehe nicht dem Einfluss des Ministeriums und es werde hierfür um Verständnis gebeten.

TOP 4.6 **Antrag SPD-Fraktion zur Sicherstellung der Betreuung während der Schließungszeiten**

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2020 vor, zur Sicherstellung der Betreuung während der Schließungszeiten der Kitas und OGS. Der Antrag wird im Rahmen der VO/050/2020 unter TOP 15.2 behandelt.

TOP 4.7 **Bürgerantrag der Nachbarschaft Münsterstraße**

Es liegt ein Bürgerantrag der Nachbarschaft Münsterstraße, Antrag nach § 24 GO NRW vom 09.06.2020 vor auf "Sicherstellung und Einrichtung eines deutlich weiten Grünstreifens zwischen der Alt- und Neubebauung an der Münsterstraße".

Der Antrag wird unter TOP 8 "Rahmenplanentwurf für die bauliche Entwicklung des Baugebietes an der Münsterstraße und des Bahnhofsumfeldes" behandelt und mit der Beschlussempfehlung an den Gemeinderat versehen, dass die Anregungen zur Kenntnis genommen werden und als Abwägungsmaterial in die nachfolgende verbindliche Bauleitplanung einzustellen sind...". Der Antrag ist als **Anlage 3** in das Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.8

Neuantrag Seniorenunion CDU auf Behindertengerechte Gestaltung des Hauses Sudhues

Es liegt ein Neuantrag der Seniorenunion CDU vom 12.06.2020 auf behindertengerechte Gestaltung des Hauses Sudhues vor. Der Antrag wird dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.9

Antrag CDU-Fraktion auf Benennung stellvertretender sachkundiger Bürger

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion auf Neubesetzung der Ausschüsse vom 10.06.20 vor. Der Antrag wird im Rahmen der VO/048/2020 unter TOP 6 behandelt.

TOP 4.10

Antrag CDU-Fraktion in Bezug auf eine aktive Wirtschaftsförderung

Ein weiterer Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2020 liegt vor, in Bezug auf eine aktive Wirtschaftsförderung (Wertgutscheine).

Der Antrag wird im Rahmen der VO/052/2020 unter TOP 15.1 behandelt.

TOP 4.11

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Entstehung von Coworking Spaces

Es liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 12.06.2020 vor, auf Entstehung von Coworking Spaces im Gemeindegebiet. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, wo und wie in Havixbeck und Hohenholte Coworking-Space-Angebote aufgebaut und betrieben werden können.

Der Antrag wird im Rahmen der VO/054/2020 unter TOP 15.3 behandelt.

TOP 4.12

Antrag Gemeindeelternrat Havixbeck e.V. auf Einrichtung einer öffentlich-zugänglichen Spielplatzkarte für Spiel- und Bolzplätze

Es liegt ein Antrag des Gemeindeelternrates Havixbeck e.V. vom 14.06.2020 auf Einrichtung einer öffentlich-zugänglichen Spielplatzkarte für Spiel- und Bolzplätze innerhalb der Gemeinde Havixbeck vor.

Der Antrag ist als **Anlage 5** im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird an den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport und an den Gemeinderat verwiesen.

TOP 4.13

Antrag SPD-Fraktion auf Änderung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten Freibad

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2020 vor, zur Änderung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten für das Freibad der Gemeinde Havixbeck. Der Antrag wird im Rahmen der VO/049/2020 unter TOP 16.1 behandelt.

TOP 4.14

Antrag FDP-Fraktion auf Umbesetzung der Ausschüsse

Es liegt ein telefonisch bei Frau Böse eingegangener Antrag der FDP-Fraktion vom 17.06.2020 auf Umbesetzung der Ausschüsse statt. Der Antrag wird im Rahmen der VO/053/2020 unter TOP 6.1 behandelt.

TOP 4.15

Bürgerantrag bzgl. des Interessentenweges Masbecker Heide zwischen Masbeck 28 und der L 581/Haus Füsting

Es liegt ein Antrag eines Bürgers vor, bezüglich der Instandhaltung des Interessentenweges Masbecker Heide zwischen Masbeck 28 und der L581/Haus Füsting.

Der Antrag wird dem Ausschuss Bau und Gemeindeentwicklung, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat zugewiesen und ist als **Anlage 6** zum Protokoll ins Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

TOP 4.16

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2019 zur Verkehrssicherheit der Kita an der Schützenstraße

Laut Beschlusses des Rates 006/2019, TOP 25, vom 05.12.2019, wurde die Verwaltung beauftragt, im Sinne des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2019 und des Antrages der Fachberatung des DRK vom 09.10.2019 mit den zu beteiligenden Fachbehörden die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Einfahrt zur Kita Naturreich an der K 51 zu erreichen.

Mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Coesfeld und der Kreispolizeibehörde Coesfeld als zuständige Fachbehörden hat es am 12.03.2020 einen klärenden Ortstermin gegeben.

Als Ergebnis wurden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vom Straßenverkehrsamt folgende Maßnahmen verkehrsrechtlich angeordnet (siehe auch beigefügten Plan, der als **Anlage 7** zum Protokoll – nur online – ins Ratsinformationssystem eingestellt ist):

1. Gegenüber der Zufahrt zur Kita Naturreich wird ein Übergang in Form einer Pflasterfläche zwischen dem Radweg und der Fahrbahn hergestellt.
2. Einrichtung eines Überholverbotes 150 m vor und hinter der Einmündung zur Kita.
3. Aufstellung des Verkehrszeichens 133 (Fußgänger) mit dem Zusatzzeichen „Kreuzen“, ebenfalls 150 m vor und hinter der Einfahrt der Kita.

Anfang Mai wurden die Maßnahmen bereits vom Kreisbauhof umgesetzt.

Damit sich auch die Verkehrsführung im Bereich der Ein- bzw. Ausfahrt verbessert, wird seitens der Gemeinde Havixbeck noch eine optische Fahrbahntrennung durch Aufbringung einer Mittellinie im Einmündungsbereich vorgenommen. Die Markierung der Mittellinie erfolgt in Kürze.

Die Versetzung des Ortseingangsschildes wurde ebenfalls erörtert, ist aus straßenverkehrrechtlicher Sicht aber nicht möglich.

TOP 4.17

Verschiebung Wahlausschuss Kommunalwahl 2020

Aufgrund des Gesetzes zur Durchführung der Kommunalwahl 2020 vom 29. Mai 2020 wurde die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die anstehende Kommunalwahl um 11 Tage auf den 27.07.2020 (48. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, verschoben.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge hat der Wahlausschuss zu entscheiden. Wegen der Verschiebung der Einreichungsfrist wird daher auch die Sitzung des Wahlausschusses vom 28.07.2020 auf den 04.08.2020 verschoben.

Eine entsprechende Sitzungseinladung folgt.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Zunächst wird eine schriftliche Anfrage des Arbeitskreises "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" aus dem Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport 001/2020 am 28.01.2020 unter TOP 6 zur Gestaltung des Elternbegleitbuches beantwortet.

"Kann die Verwaltung bitte die nachfolgenden Anregungen des Arbeitskreises „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ bezüglich des Elternbegleitbuches für Havixbeck aufnehmen und eine überarbeitete Mappe in diesem Sinne in der Ausschusssitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schule und Sport bis zur Sommerpause 2020 vorlegen?"

Anregungen zum Elternbegleitbuch:

1) Das Kapitel 3 „Infos vor Ort“ ist nicht gepflegt. Hier sollte die Verwaltung eine Auswahl an Informationen einheften, die sonst vorne lose in der Mappe gesteckt sind und diese ergänzen um die aufgeführten, nachfolgenden Punkte. Eine Auswahl deshalb, weil beispielsweise ein Flyer für das Netzwerk Füreinander Miteinander mit dem Schwerpunkt Altersdemenz und Pflege eher nicht geeignet sind für Neugeborene.

2) Die komplette Informationsbroschüre für Bürger Havixbecks macht in einem Elternbegleitbuch - außer für Neubürger - wenig Sinn, daher wären relevante Informationen daraus unter Kapitel 3 sinnvoll.

3) Im Kapitel 3 sind Angaben zu Ärzten, Ergotherapeuten, Logopäden, Elternkindgruppen etc. in Havixbeck wünschenswert. Angaben zu Tagesmüttern und sämtlicher Kindertagesstätten inkl. Telefonnummern wären hier auch hilfreich. Ferner sollten in dem Elternbegleitbuch zu finden sein:

- Spielplätze, Babyschwimmkurse, Informationen zum Hallen- und Freibad, Apotheken, Osteopathie, Naturheilkunde, Elterngruppen für Alleinerziehende, Anziehsachen für Babys und Kleinkinder (z.B. BabyFine, Anziehungspunkt), Öffnungszeiten des Familienbüros, Verweis auf Kirche sowie Kolping...

4) Die Öffnungszeiten der Bibliotheken wären auch hilfreich.

5) Des Weiteren sollte ein Hinweis auf die Windeltonne aufgenommen werden.

6) Die Visitenkarte des Familienbüros sollte fest auf der ersten Seite angebracht sein oder im Kapitel 3 eingheftet werden.

Für den Arbeitskreis „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ Thorsten Webering

Antwort der Verwaltung vom 28.01.2020:

Einige Anregungen des AK sind bereits als Informationen in dem regelmäßig verwendeten Begleitschreiben bei der Übersendung des Elternbegleitbuches enthalten. Diese Anfrage wird jedoch zum Anlass genommen, die Informationsangebotspalette des Buches nochmals zu überprüfen und in diesem Ausschuss vor den Sommerferien das Ergebnis zur Erörterung vorzulegen.

Frau Schäpers regt an, dass der Ausschuss sich das Elternbegleitbuch bei der Behandlung des Themas hier im Ausschuss auch genauer ansehen könnte."

Aktuelle Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage des Arbeitskreises „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wurde zum Anlass genommen, einen umfangreichen „Familienwegweiser“ mit vielen, für junge Havixbecker Familien relevanten Informationen zu den Themen Betreuung, Gesundheit, Freizeit und Bildung, zu erar-

beiten. Über einen Link wird dieser in Kürze auf der Homepage der Gemeinde unter „Familienbüro“ erreichbar sein. Die Eltern erhalten unter der Rubrik 3 „Informationen vor Ort“ des Elternbegleitbuches einen entsprechenden Hinweis darauf.

Weiterhin wird eine Anfrage aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 05.02.2020 beantwortet, die unter TOP 10.4 gestellt wurde:

Herr Krotoszynski – Verkehrsaufkommen Kita Naturreich:

Kann die Gemeinde eine Aussage darüber treffen, wie viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen und wie viel zu Fuß oder mit dem Rad?

Antwort der Verwaltung:

Die Kita teilt uns mit, dass von 32 Familien ungefähr 3-5 mit dem Rad, zwei zu Fuß und die verbleibenden Familien mit dem Auto kommen. Die Familien, die mit dem Rad kommen, kommen manchmal aber auch mit dem Auto, z.B. wenn das Wetter schlecht ist.

TOP 5.1

RM Dr. Höfener: Bearbeitungsstand noch offener Anträge der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Es liegt eine schriftliche Anfrage des RM Dr. Höfener gem. § 17 Abs. 1 GeschO vom 12.06.20 vor, den Informationsstand bezüglich folgender Anträge betreffend (im Folgenden wird immer zuerst der Antrag benannt und dann jeweils die Antwort der Verwaltung dazu gegeben):

Antrag Ladestationen für E-Autos (GRÜNE)

Zuständigkeit: FB III

Bekanntgabe im Gemeinderat am 27.02.2020

Erst nach Arbeitsaufnahme der Klimamanagerin sind personelle Ressourcen vorhanden; deshalb Beratung nach den Sommerferien.

Beratungsfolge:

- Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat

Antrag Benachteiligung abbauen – Teilhabe ermöglichen! (GRÜNE)

Zuständigkeit: FB II

Bekanntgabe im Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2020

Diese Angelegenheit soll wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung dem neuen Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beratungsfolge:

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat

Antrag Velo-Routen Konzept in der Stadtregion Havixbeck umsetzen! (GRÜNE)

Zuständigkeit: FB II

Bekanntgabe im Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2020

Die notwendigen Vorbereitungen und Abstimmungen innerhalb der Stadtregion konnten noch nicht abgeschlossen werden. Deshalb erfolgt die Vorlage nach den Sommerferien.

Beratungsfolge:

- Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat

Antrag Initiierung eines Mobilitäts-Pilotprojektes „Havixbeck on demand“ (GRÜNE)

Zuständigkeit: FB II

Bekanntgabe im Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2020

Die Vorbereitung muss im Kontext mit den Nahverkehrsplanungen des Kreises Coesfeld erfolgen, da die R 64 Bestandteil des Netzangebotes im ÖPNV ist. Die notwendigen Abstimmungen und Recherchen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Deshalb soll die Angelegenheit nach den Sommerferien vorgelegt werden.

Beratungsfolge:

- Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat

Antrag Verkehrsanbindung verbessern! (GRÜNE)

Zuständigkeit: FB II

Bekanntgabe im Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2020

Die Vorbereitung muss im Kontext mit den Nahverkehrsplanungen des Kreises Coesfeld sowie der Stadt Münster erfolgen. Die notwendigen Abstimmungen und Recherchen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Deshalb soll die Angelegenheit nach den Sommerferien vorgelegt werden.

Beratungsfolge:

- Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat

TOP 5.2

RM Eikmeyer: Vorstellung des Rahmenplanentwurfs im Bauausschuss am 28.05.2020

Es liegt eine weitere schriftliche Anfrage gemäß § 17 Abs. 1 GeschO vor. Sie wurde am 19.06.2020 per Mail von Ratsmitglied Eikmeyer an den Bürgermeister gesandt:

„Sehr geehrter Herr Gromöller,

*irritiert habe ich zur Kenntnis genommen, dass im Bauausschuss vom 28.05.2020 unter **TOP 7 Rahmenplanentwurf für die bauliche Entwicklung des Baugebietes an der Münsterstraße und des Bahnhofsumfeldes** der Rahmenplanentwurf vorgestellt und diskutiert worden ist.*

Laut Protokoll zur Sitzung des AK Ortsentwicklung vom 06.11.2019 wurden die Pläne der Studierenden der TU Dortmund unter TOP 1 vorgestellt und diskutiert.

Unter TOP 2 wurde das Förderprogramm „Bauland an der Schiene“ vorgestellt. Im Protokoll ist vermerkt: „Erste Ergebnisse der Planungen werden dann dem AK Ortsentwicklung vorgestellt.“

Als Mitglied des AK Ortsentwicklung verweise ich auf die konstruktive Arbeit im Arbeitskreis in Bezug auf die Erschließung der vorherigen Baugebiete und stelle daher folgende Fragen:

- 1. Warum wurden die konzeptionellen Überlegungen zum Rahmenplanentwurf nicht wie angekündigt im AK Ortsentwicklung vorgestellt?*
- 2. Warum wurden die Mitglieder des Arbeitskreises nicht über das geplante Vorgehen der Verwaltung informiert?*
- 3. Wann werden die Planungen dem AK Ortsentwicklung vorgestellt und beraten?*

4. *Warum wurden bisher die Überlegungen der Studierenden und der Fraktionen nicht mit einbezogen und zugleich der Rahmenplanentwurf als Grundlage für die Bebauung präsentiert?*
5. *Aufgrund des Vorgehens in dieser für die Gemeinde Havixbeck wegweisenden Entwicklung von Bauland sollten die vereinbarten Strukturen und Vorgehensweisen eingehalten werden, um ein transparentes und demokratisches Miteinander zu gewährleisten.*

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Eikmeyer

Antwort von Herrn Gromöller:

1. Der Arbeitskreis Ortsentwicklung hat am 06.11. getagt. Die Ergebnisse der Rahmenplanung lagen erst kurz vor der Bauausschusssitzung Ende Mai vor. Aufgrund der Corona-Krise wurden die Sitzungen auf das absolute Minimum reduziert.
2. Ich hatte die Hoffnung, dass Erklärungen für die Vorgehensweise nicht erforderlich seien.
3. Im Nachgang zur Sitzung sollte man einen möglichst baldigen Termin festlegen.
4. Die Arbeitsergebnisse der Studenten sind berücksichtigt (z.B. Wohnhöfe). Die Verwaltung ist der Auffassung, dass viele politische Anregungen bereits berücksichtigt wurden und die Planungen konsensfähig sind. Nachfolgend können im AK und in politischen Sitzungen weitere Dinge entschieden werden.
5. Wir wollten Sie möglichst schnell informieren. Es erfolgt in der heutigen Sitzung nur eine Kenntnisnahme von Grundsätzen, die den bisherigen Überlegungen nicht widersprechen.

TOP 6

Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/048/20 liegt vor,

Gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt der BM nicht an der Abstimmung teil.

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund des Antrages der CDU-Fraktion folgende Personen als stellvertretende sachkundige Bürger für den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, den Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur sowie den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport zu benennen:

**Herrn Dominik Hermann
Herrn Andreas Mörsheim
Herrn Jens Thewes
Herrn Johannes Richter.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 6.1

Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck; Antrag der FDP

Die Verwaltungsvorlage VO/053/2020 liegt vor.

Gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW nimmt der BM nicht an der Abstimmung teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung aufgrund des Antrages der FDP-Fraktion, Herrn Niko Karaula als sachkundigen Bürger und stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung, den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur sowie den Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport zu benennen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 7

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung von Windkraftanlagen in Herkentrup

Die Verwaltungsvorlage VO/021/2020 liegt vor.

- Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung am 12.03.2020, TOP 11 (mehrheitlich beschlossen)
- Haupt- und Finanzausschuss am 25.03.2020 (abgesetzt)
- Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung am 28.05.2020 (abgesetzt)

Herr Gromöller weist darauf hin, dass es bei dem vorliegenden Beschluss zur Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nicht in erster Linie um die Frage gehe, ob man für oder gegen Windenergie sei, sondern, dass es um "reines Verwaltungshandeln" gehe.

Herr Fohrmann bezieht sich auf die Berichterstattung in der WN und auf einen Leserbrief von Herrn Dr. Höfener vom Vortag und verliert eine Stellungnahme der FDP. Herr Webering teilt die Ausführungen der FDP, es habe bisher keine Anhörung der Bürger*innen gegeben, deren Existenzängste müssten gehört werden, auf Landes- und Bundesebene gäbe es darüber hinaus mittlerweile auch andere Abstandsgebote.

Herr Dr. Höfener distanziert sich deutlich vom Vorwurf der Halb- und Unwahrheiten und bemängelt die zum Teil undifferenzierte Berichterstattung der örtlichen Presse. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung sei auch ein ganz anderer Beratungsgegenstand als das gemeindliche Einvernehmen. Die Grünen hätten 2019 Windvorrangzonen vorgeschlagen und in diese hätten neue Abstandsregelungen eingebunden werden können. Die Chance wurde vertan, als man sich über die Rechtsauffassung des Rechtsanwaltes und des Kreises Coesfeld hinweggesetzt habe.

Auch Herr Messing beklagt die sehr einseitige Presseberichterstattung. Es sei jahrelang diskutiert worden, die Gemeinde Havixbeck müsse nun klar Stellungnahme beziehen. In dieser Frage stünde die SPD nahe bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die mit Schreiben vom 11.02.2020 dargestellte Rechtsauffassung des Kreises zur Kenntnis. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, das gemeindliche Vernehmen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Bereich des Gebietes Herkentrup zu versagen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 11

TOP 8

Rahmenplanentwurf für die bauliche Entwicklung des Baugebietes an der Münsterstraße und des Bahnhofsumfeldes

Die Verwaltungsvorlage VO/033/2020 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 28.05.2020, TOP 7.

Herr Dr. Höfener verweist auf seinen zum Beginn der Sitzung vorgelegten Änderungsantrag. Der Antrag ist als **Anlage 8** – nur online - im Ratsinformationssystem eingestellt. Man solle keinen "Schnellschuss" vornehmen und das Gebiet "vom Ende her denken".

Herr Webering äußert den Wunsch seiner Fraktion, den Beschlussvorschlag um den Passus, "dass der Bürgerantrag in die weiteren Planungsschritte einzubeziehen sei" mit einzuarbeiten.

Herr Messing regt an, dass mindestens eine zweite, möglicherweise sogar eine dritte Ausfahrt aus dem Baugebiet vorzusehen sei, damit es nicht zu ähnlichen Engpässen wie z.B. am Sch-lautbach komme. Frau Böse erklärt, dass jede zusätzliche Anbindung an die Landstraße zur Verbesserung der verkehrlichen Erschließung zu begrüßen sei.

Auf die Frage von Herrn Krotoszynski, ob auch andere Planungsvorschläge vorliegen, antwortet der Bürgermeister, dass solch eine städtebauliche Planung bereits ein Auftragsvolumen in fünf-stelliger Höhe habe; weitere Varianten wären mit weiteren Mehrkosten verbunden. Man könne, falls notwendig, eventuell noch etwas ändern, zu viele Varianten würden aber das Vorhaben unübersichtlich machen. Dies sei aber noch keine detaillierte Vorfestlegung. Frau Böse ergänzt, es wird der große Rahmen für das ganze Gebiet abgestimmt. In weiteren Schritten werde dann feinjustiert. Dies sei eine gute Diskussionsgrundlage.

Frau Schäpers weist nochmals darauf hin, dass der AK Ortsentwicklung mit einbezogen werden solle. Herr Eilers und Herr Webering erinnern daran, dass der Bürgerantrag aufgenommen werde.

Der Beschlusstext wird um die beiden Punkte ergänzt, dann erfolgt die Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung am 28.05.2020 vom Planungsbüro De Zwarte Hond vorgestellte Rahmenplanung für die Entwicklung des Baugebietes Masbeck an der Münsterstraße sowie des Bahnhofes mit Umfeld zur Kenntnis und beschließt, die von den Fraktionen eingebrachten Änderungen und Anträge in die weiteren Planungen einzubeziehen. Ferner soll das betrachtete Gebiet auf den im Arbeitskreis Ortsentwicklung festgelegten Umfang einschließlich der Flächen Wehmeyer und rund um Raiffeisen ausgeweitet werden.

Die weiteren Beratungen des Rahmenplanes sollen nach vorheriger Erörterung im Arbeitskreis Ortsentwicklung erfolgen.

Der Antrag der Anlieger der Burikesiedlung vom 08.06.2020 wird in die weitere Planung mit einbezogen.

Der Gemeinderat fordert außerdem die Schaffung von verkehrlichen Anbindungen an die L 550, und beauftragt die Verwaltung; in diesem Sinne die Verhandlungen mit dem Straßenbaulastträger zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 9

Städtebauliches Konzept als Grundlage für die Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplanentwurf Masbeck 1. Abschnitt im Verfahren nach § 13 b BauGB

Die Verwaltungsvorlage VO/034/2020 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 28.05.2020, TOP 8.

Per Mail bzw. Post wurden den Ratsmitgliedern am Freitag, 19.06.20 das noch fehlende städtebauliche Konzept zum Bebauungsplan Masbeck 1. Abschnitt (Kita) in den beiden Erschließungsvarianten sowie ein Begründungsentwurf zugeschickt und in Session als weitere Anlagen zur VO 034/2020 hochgeladen.

In diesem Zusammenhang wies Frau Böse besonders auf Ziff. 4.1. hinsichtlich der Schutzbedürftigkeit der Lindenallee hin.

In der Ratssitzung werden ergänzend zu den Erschließungsvarianten Erläuterungen des beteiligten Verkehrsplanungsbüros Thomas + Bökamp gegeben, damit offene Fragen zur Verkehrssicherheit geklärt werden können. Dazu ist Herr Wiemann anwesend, der vom Bürgermeister begrüßt wird und einen Kurzvortrag hält. Der Vortrag ist als Power Point Präsentation als **Anlage 9** zum Protokoll ins Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Herr Wiemann empfiehlt im vorliegenden Fall eindeutig die Variante der zweigeteilten Kreuzung, die in Zusammenarbeit mit Straßen NRW bereits an anderer Stelle umgesetzt worden ist. Ein Kreisverkehr mache letztlich dann vor allem Sinn, wenn sich vier oder fünf Arme mit ähnlichen Verkehrsströmen treffen oder wenn eine Verkehrsbremse gebraucht werde. Die zweigeteilte Kreuzung sei auch für LKWs gut geeignet, der Verkehr solle ja durch die Münsterstraße zügig ein- bzw. abgeleitet werden und nicht ständig bremsen und anfahren.

Es gehe etwas Fläche bei dieser Lösung verloren, das sei ein Nachteil, aber dafür würde eine Grünzone entstehen. Auch könne man erst die Fläche für die Kita in den Rahmenplan mit einbeziehen, die restliche Fläche zunächst begrünen und dann im Gesamtausbau weiterplanen.

Herr Wiemann antwortet anschließend auf Fragen der Ausschussmitglieder.

Einen Rückstau gäbe es u.U. bei beiden Lösungen.

Es handele sich um keine Ausführungsplanung sondern um Vorüberlegungen, um weiter zu kommen.

Trotz der zu erwartenden teer- und schadstoffhaltigen Materialien im Recyclingunterbau der Münsterstraße, die abgetragen und wieder eingebaut werden müssten, sei von etwa vergleichbaren Kosten bei beiden Lösungen auszugehen. Eine genauere Höhe der Kosten sei zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersagbar.

Die Vor- und Nachteile werden weiter erläutert, auch hinsichtlich der Verkehrssicherheit für Radfahrer, zum Teil mit Anhänger, Fußgänger und Kinder. Auch die Frage nach einem Zebrastreifen wird aufgeworfen.

Eine ausreichend große Mittelinsel solle auf jeden Fall jetzt ausgebildet werden, ggfls. kombiniert mit einem Zebrastreifen.

Herr Webering fasst zusammen, dass die Kita parzelliert werden solle und ein entsprechendes sicheres Provisorium ein wichtiges erstes Anliegen darstelle.

Frau Böse bedankt sich und nimmt mit, dass aus fachplanerischer Sicht, die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger (Kita) bei der geteilten Fahrbahn deutlicher besser gegeben sei als bei einer Kreisverkehrslösung und Herr Wiemann bejaht dies nochmals.

Zum Thema eines Provisoriums erläutert sie, dass im Bebauungsplan ein gewisses Maß an Mindestfestsetzung enthalten sein müsse. Wenn man sich in der heutigen Sitzung nicht festlegen könne, dann müsse es so festgesetzt werden, dass letztlich beides ginge, aber dann entziehe man der Bebauung auf jeden Fall eine Fläche, die ansonsten hätte anders genutzt werden können.

Um zeitnah weitere Entscheidungen treffen zu können, müssen in diesem Plan detailliert bekanntgegeben werden, welche Art der Erschließung gewünscht werde. Ansonsten gelten die Bestimmungen des § 34 Baugesetzbuch analog, wonach die Bebauung der Umgebung anzupassen sei, dies sei hier die Burikesiedlung mit 1-geschossigen Gebäuden.

Herr Albrecht fragt nach, ob es demnach nicht möglich sei, eine kleine Parzelle für die Kita herauszulösen. Man spreche wohl von 5 bis 10 Metern. Er könne sich vorstellen, beide Varianten zu planen. Es könne am heutigen Abend noch keine Entscheidung getroffen werden.

Frau Böse sagt zu, mit dem Protokoll noch eine Planvariante für beide Erschließungsvarianten vorzulegen. (Die Planvariante ist als **Anlage 10** – nur online - zum Protokoll ins RIS eingestellt.)

Herr Albrecht fragt noch nach der Maximalhöhe, damit neben der Burikesiedlung nicht so ein großer Unterschied in der Bebauungshöhe entstehe.

Herr Gromöller antwortet, dass es schwierig sei, sich damit jetzt schon konkret festzulegen.

Herr Eilers möchte wissen, warum nicht Einfamilienhäuser und andere Wohnformen im Plan eingetragen sind und Frau Böse antwortet, dass der Plan den Hauptzweck habe, die Kita zu planen, und dass auf Details bewusst verzichtet wurde.

Man bekomme mehr Klarheit, wenn man in die Umsetzung der Rahmenplanung mittels Bebauungsplan einsteige. Städtebaulich sei es jetzt noch nicht erforderlich, Detailplanungen zu machen. Aber die Entscheidung dazu trifft der Rat.

Herr Dr. Höfenener möchte seinen Änderungsantrag berücksichtigt wissen (dieser ist als **Anlage 11** zum Protokoll ins RIS eingestellt).

Frau Böse antwortet, dass es bereits eine Artenschutzfeststellung gegeben habe. Sollte diese umfangreicher ausfallen müssen, hätte dies Begehungen, Messungen und einen Betrachtungszeitraum von 13 Monaten zur Folge. Man könne zwar eine detaillierte Ausführung zum Thema Eingriffsbilanzierung machen, das Baugesetzbuch eröffne aber in dem Verfahren nach § 13 b BauGB, hier auf die Möglichkeit von Ausgleichsmaßnahmen zu verzichten. Wenn ein Ausgleichsverfahren politisch gewollt sei, dann könne es parallel zum Planverfahren laufen. Sonst koste es zu viel Zeit.

Herr Dr. Höfenener erläutert die vier wichtigen Punkte des Antrages und erklärt, dass der Beschluss zeitnah ermöglicht werden solle und daher auch ein beschleunigtes Ausgleichsverfahren denkbar sei.

Frau Böse ergänzt, dass das Gebiet von einem Fachmann bereits in Augenschein genommen wurde; man könne Herrn Dr. Borchers vom Büro WoltersPartner nochmals beauftragen. Zielführender aber sei es, eine Eingriffsbilanz vorzulegen.

Herr Albrecht erklärt, dass die Frage nach der Bebauungshöhe zurückgestellt werden könne. Der Beschlusstext wird um den Punkt der Eingriffsbilanzierung ergänzt und es erfolgt die Abstimmung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, den in der Sitzung des Rates am 25.06.2020 vorgestellten Entwurf des Bebauungsplanes „Baugebiet Masbeck, Teil 1“ mit der Variante, die sowohl die Erschließung mit einem Kreisverkehr als auch mit einer geteilten Fahrbahn flächenmäßig berücksichtigt, in einem Verfahren nach § 13 b BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Bei der Bekanntmachung der Auslegung ist darauf hinzuweisen, dass der Plan im Verfahren nach § 13 b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Satzungsbeschluss eine Eingriffsbilanzierung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 10

Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes Sentrupskamp im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Verwaltungsvorlage VO/032/2020 liegt vor.

Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 28.05.2020, TOP 9.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sentrupskamp“ der Gemeinde Havixbeck im Verfahren nach § 13 BauGB. Die Umgrenzung des Änderungsgebietes ist der Anlage 1 der Verwaltungsvorlage 032/2020 zu entnehmen.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat den der Verwaltungsvorlage 032/2020 als Anlage 2 beigefügten Planentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sentrupskamp“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, um der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 11

Genehmigung des Entwurfes zum An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/035/2020 liegt vor.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 28.05.2020.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der vorliegenden Planung, ggf. unter Berücksichtigung eines Flachdaches für die Fahrzeughalle und der in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung am 28.05.2020 vorgestellten Kostenberechnung die Baumaßnahme zum An- und Umbau der Feuerwehrgerätehauses in Havixbeck durchzuführen, die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen und den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderauftrages „Feuerwehrhäusern in Dörfern 2021“ (Programmaufruf Dorferneuerung 2021) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 12

Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebiets im Bereich des Ortskerns der Gemeinde Havixbeck und des Ortskerns von Hohenholte (n.F.)

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 13

Maßnahmenwechsel Fördermittel "Gute Schule 2020"

Die Verwaltungsvorlage VO/037/2020 liegt vor.

Herr Webering bittet um Aufnahme des Hinweises in das Protokoll, dass die Förderunschädlichkeit des Beschlusses gegeben sein sollte.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Mittel des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ sollen in vollem Umfang für den Erweiterungsanbau der AFG Havixbeck eingesetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Maßnahmenwechsel bei der NRW.Bank zu beantragen.

Die bisher in der Finanzierung berücksichtigten Maßnahmen werden hierdurch nicht berührt. Diese werden wie geplant umgesetzt und können durch die Inanspruchnahme der jährlichen Investitions- oder Schulpauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis (ohne RM Wardenga):
einstimmig beschlossen, Ja: 24

TOP 14

Einführung einer Ehrenamtskarte NRW für Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/029/2020 liegt vor.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beauftragt die Verwaltung, die Ehrenamtskarte NRW für die Gemeinde Havixbeck im Laufe des Jahres 2021 mit einer Gültigkeit von drei Jahren einzuführen und anzubieten. Die Voraussetzungen für die Ausgabe der Ehrenamtskarte werden dem Rat der Gemeinde Havixbeck zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 24, Enthaltung: 1

TOP 15

Schaffung einer Stelle für einen Bundesfreiwilligen (Bufdi) an der Anne-Frank-Gesamtschule für das Schuljahr 2020/2021

Die Verwaltungsvorlage VO/046/2020 liegt vor.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung in Ergänzung des Beschlusses vom 4.7.2019 (TOP 23), für das Schuljahr 2020/2021 an der Einsatzstelle Anne-Frank-Gesamtschule 2 Bundesfreiwillige zu beschäftigen, die Funktion der Abrechnungsstelle zu übernehmen und die nicht durch Bundesmittel abgedeckten Mittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 15.1

Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2020 in Bezug auf eine aktive Wirtschaftsförderung

Die Verwaltungsvorlage VO/052/2020 liegt vor.

Zunächst erfolgt nach kurzer Diskussion die Abstimmung gemäß Antrag der CDU vom 10.06.2020:

Der Rat der Gemeinde Havixbeck widmet anteilig die vorgesehenen und bislang noch nicht abgerufenen Mittel für einen Mietkostenzuschuss an den Marketing Havixbeck e.V. zur ausschließlichen Verwendung für die aktive Wirtschaftsförderung um. Dazu werden

15.000 Euro an den Marketing Havixbeck e. V. nach Beschlussfassung zur Auszahlung gebracht.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt; Ja: 11; Nein: 14; Enthaltungen: 0.

Dann erfolgt die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, dem Antrag der CDU-Fraktion vom 10.06.2020 nicht zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 14 , Nein: 11

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den im Diskussionsverlauf von Herrn Messing gestellten Antrag, die Thematik aus dem Antrag der CDU im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur zu beraten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen; Ja: 22; Enthaltungen: 3.

TOP 15.2

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2020 zur Sicherstellung der Betreuung während der Ferienschlusszeiten der KITAS und OGS sowie Information der betroffenen Eltern

Die Verwaltungsvorlage VO/050/2020 liegt vor.

Frau Böse äußert, dass im Moment kein aktueller Bedarf erkennbar sei.
Frau Schäpers weist darauf hin, dass die Eltern aber darüber informiert werden sollten, dass sie einen Anspruch haben und sich an die Gemeinde wenden können, wenn sich der Bedarf ändere.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stellt fest, dass die bestehenden Betreuungsstrukturen ausreichen, um im Bedarfsfall Angebote für Kita-Kinder vorzuhalten. Ferner nimmt er bedauernd zur Kenntnis, dass eine in den Schließungszeiten der OGS gewünschte Betreuung von Grundschulkindern aktuell nicht darstellbar ist.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 15, Nein: 6, Enthaltung: 4

TOP 15.3

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2020 auf Schaffung von Coworking Spaces

Die Verwaltungsvorlage VO/054/2020 liegt vor.

Nach kurzer Diskussion wird im Beschlusstext festgehalten, dass die weitere Beratung nach der Sommerpause im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur erfolgen solle.

Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat unterstützt die Zielrichtung des Antrages als Impuls für die Schaffung von zusätzlichen Arbeitsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde Havixbeck. Die Verwaltung wird beauftragt in Verbindung mit dem Marketing-Verein zu prüfen, wie die politische Gemeinde derartige private Angebote fördern kann. Die weitere Beratung soll nach der Sommerpause im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur stattfinden.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich beschlossen, Ja: 22, Nein: 1, Enthaltung: 2

TOP 15.4 **Eintrittsmodalitäten Freibad**

Die Verwaltungsvorlage VO/049/2020 liegt vor.

Herr Gromöller erläutert, dass im Fall eines neuen Lockdowns keine Rückvergütung erfolgen kann, wenn nun doch auch wieder Jahres- und Saisonkarten verkauft werden.

Zum Antrag der SPD, auch die Eintrittszeiten für die Morgenschwimmer anzupassen, merkt er an, dass dazu Fachpersonal notwendig sei, das derzeit nicht zu bekommen ist. Eine Umsetzung sei daher nicht möglich.

Herr Dr. Höfener erklärt, dass sich Bündnis 90/Die Grünen dem SPD-Vorschlag anschließen können. Er verweist jedoch auch auf einen zur Sitzung eingereichten Änderungsantrag "Investitionspakt Soziale Integration Freibad Havixbeck" und erläutert diesen kurz. Herr Gromöller schlägt vor, diesen in der nächsten Beratungsfolge zu verhandeln.

Nach kurzer Diskussion erfolgt zunächst Abstimmung über den Antrag der SPD vom 14.06.2020 "Zur Änderung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten für das Freibad" ohne den letzten Satz ("Zusätzlich sind die bekannten Öffnungszeiten so zu ändern, dass für die Morgenschwimmer entsprechende Zeiten eingerichtet werden"):

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt; Ja: 11; Nein: 13; Enthaltung: 1.

Danach erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung zur Öffnung des Freibades vom 28.05.2020 wird bis zum 25.06.2020 befristet.

Ab dem 26.06.2020 werden auch wieder die Saison- und Jahreskarten, sowie die Ferientickets für die Freibadsaison 2020 angeboten. Der Verkauf erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr, da keine Gewähr des Zutritts gegeben werden kann, falls die maximale Besucherzahl erreicht worden ist oder eine jederzeitige Schließung des Bades z.B. durch Verordnung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

Im Anschluss an die Abstimmung bestätigt der Bürgermeister auf Nachfrage von Herrn Dr. Höfener, dass der zur heutigen Sitzung eingereichte Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der kommenden Sitzungsfolge beraten wird. Der Antrag wird dem Protokoll **als Anlage 12** – nur online - beigefügt und ist ins Ratsinformationssystem eingestellt.

TOP 16

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über den Gebührentarif des Freibades in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Verwaltungsvorlage VO/038/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 28.05.2020 zur Eröffnung der Badesaison 2020 des Freibades am 04.06.2020. Diese erfolgt abweichend von der Gebührensatzung der Bäder der Gemeinde Havixbeck nur unter Nutzung von Einzel- und Zehnerkarten. Saison- und Jahreskarten, sowie Ferientickets werden in der Freibadsaison 2020 nicht angeboten.

Abstimmungsergebnis (ohne RM Dr. Höfener):
mehrheitlich beschlossen , Ja: 24

TOP 17

Genehmigung von zwei Dringlichkeitsbeschlüssen zum Verzicht auf Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich für die Monate April und Mai 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/036/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung der Dringlichkeitsbeschlüsse vom 02.04.2020 und vom 08.05.2020 zur Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Monate April und Mai 2020.

Abstimmungsergebnis (ohne RM Dr. Höfener):
einstimmig beschlossen, Ja: 24

TOP 18

Genehmigung eines weiteren Dringlichkeitsbeschlusses zum Verzicht auf Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagschule im Primarbereich für die Monate Juni und Juli 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/047/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 10.06.2020 zur Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für die Monate Juni und Juli 2020, und zwar mit zu je 50 % des maßgeblichen Elternbeitrages.

Abstimmungsergebnis (ohne RM Dr. Höfener):
einstimmig beschlossen, Ja: 24

TOP 19

Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses über die notwendigen Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 nach 2020

Die Verwaltungsvorlage VO/039/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 27.04.2020 zur Übertragung der in der Anlage befindlichen Tabelle dargestellten Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 20

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Stellenplanänderung im Tiefbaubereich

Die Verwaltungsvorlage VO/041/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2020, die Umwandlung der Stelle Tiefbau Techniker EG 9 in eine Dipl.-Ing.-Stelle EG 11.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 21

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zum Förderantrag des Jugendorchesters Havixbeck e.V.

Die Verwaltungsvorlage VO/031/2020 liegt vor.

Zunächst wird der Dringlichkeitsbeschluss vom 25.03.2020 wie folgt per Abstimmung bestätigt:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2020, die Arbeit des Jugendorchesters Havixbeck e.V. zukünftig finanziell weiter zu fördern, und zwar über das bisherige Maß hinaus mit einem jährlichen Erhöhungsbetrag von bis zu 35.500 € und die hierfür notwendige überplanmäßige Ausgabe für die Mittelbereitstellung für das Jahr 2020.

Der Bürgermeister möge unter Einbeziehung von Fraktionsvertretern die notwendigen vertraglichen Regelungen für eine weitere Förderung in den Folgejahren mit dem Jugendorchester verhandeln.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen, Ja: 25.

Anschließend wird auf Anregung des Bürgermeisters der Beschlusstext in der Weise redaktionell verändert, dass im zweiten Absatz die Worte "vertraglichen Regelungen" gegen "Förderbedingungen" ausgetauscht werden. Darüber erfolgt anschließend eine weitere Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2020, die Arbeit des Jugendorchesters Havixbeck e.V. zukünftig finanziell weiter zu fördern, und zwar über das bisherige Maß hinaus mit einem jährlichen Erhöhungsbetrag von bis zu 35.500 € und die hierfür notwendige überplanmäßige Ausgabe für die Mittelbereitstellung für das Jahr 2020.

Der Bürgermeister möge unter Einbeziehung von Fraktionsvertretern die notwendigen Förderbedingungen für eine weitere Förderung in den Folgejahren mit dem Jugendorchester verhandeln.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 22

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Entscheidungen über beantragte Befreiungen bei genehmigungsfreien Bauvorhaben nach Bauordnung NRW

Die Verwaltungsvorlage VO/030/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2020 über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Übertragung der Aufgabe der Entscheidung über Befreiungen und Ausnahmen bei genehmigungsfreien Bauvorhaben nach § 69 Abs. 3 BauO NRW 2018 entsprechend dem der VO/022/2020 als Anlage 1 beiliegenden Vereinbarungsentwurf, wobei auch Abweichungen vom Bebauungsplan mit einbezogen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 23

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Nutzung und Renovierung der Alten Schule Hohenholte

Die Verwaltungsvorlage VO/042/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2020, mit folgendem Inhalt:

- a) Die Alte Schule Hohenholte soll weiterhin von den Vereinen als Ort der Begegnung, für Integration, für Vereinsangebote, für Kurse und Veranstaltungen genutzt werden können.
- b) In naher Zukunft ist nicht zu erwarten, dass weniger Wohnraum für geflüchtete Menschen benötigt wird. Sollte es die Wohnraumsituation zu einem späteren Zeitpunkt zulassen, wird dem Sportverein GSH ein ehemaliger Klassenraum für die Kindergruppe „Kleine Steppkes“ zur Verfügung gestellt.
- c) Die notwendigen Renovierungsarbeiten und die Akquise von Fördermitteln werden geprüft. Entsprechende Mittel werden gegebenenfalls in den Haushalt 2021 eingestellt.

- d) Für die Reaktivierung des Schulhofes wird eine Kostenbeteiligung bis zu 50 % der Kosten, maximal 1.500 €, in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 24

Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses zur Maßnahmenliste des Gemeindegemeinschaftsbundes

Die Verwaltungsvorlage VO/043/2020 liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. März 2020, den Sperrvermerk unter dem Produkt 0802 Sportstätten der Investitionsnummer SPO-008 in Höhe von 16.670 € für die Berechnungspumpe zum Teil aufzuheben.

Mit den damit zur Verfügung gestellten Mitteln soll die Erneuerung der Berechnungspumpe entsprechend durchgeführt werden.

Über die weitere Aufhebung des Sperrvermerks für die Umrüstung der Flutlichtanlage, ist nach Erhalt des Förderbescheids separat zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 25

TOP 25

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 25.1

Herr Albrecht- Umleitung Schützenstraße

Durch die Arbeiten an der Schützenstraße ist aktuell die Kolpingstraße extrem belastet. Sind Maßnahmen getroffen worden?

Antwort der Verwaltung:

In enger Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde werden die Entwicklungen kritisch im Auge behalten, ggfls. wird nachjustiert.

TOP 25.2

Frau Schäpers - Schlautbach

Ist am Schlautbach eine Sonderregelung möglich, dass dort die Zufahrt zur Entlastung der Kolpingstraße geöffnet wird?

Antwort der Verwaltung:

Frau Böse antwortet, dass es eine Lösung für den Rettungsdienst und die Feuerwehr gibt. Weitergehende Öffnungen sieht das Straßenverkehrsamt kritisch. Durch die Veränderung der Baustellenabschnitte soll erreicht werden, dass die Zeiten der Einschränkungen möglichst kurz gehalten werden können.

TOP 25.3

Herr Messing - Schulungsmaßnahmen für Nutzer und Anwender*innen

Wie ist der Sachstand bei den Schulungsmaßnahmen für das Personal in IServ?

Antwort der Verwaltung:

Seitens der IT-Lehrer ist eine hausinterne Schulung des Lehrpersonals zum Thema „Einsatz der IT im Unterricht“ geplant. Ein Termin vor Beginn der Schulferien konnte nicht stattfinden, da Probleme mit dem IServ-Server bestanden. Diese konnten nunmehr gelöst werden, sodass eine entsprechende Schulung noch in den Schulferien stattfinden soll.

Des Weiteren ist für das kommende Schuljahr der Einsatz von Microsoft Office 365 sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer geplant. Das entsprechende Lizenzmodul befindet sich noch in der Klärung mit den entsprechenden externen Dienstleistern. Eine entsprechende Schulung des Lehrpersonals wird hier geplant, um einen effektiven Einsatz der Software durch die Lehrer*innen zu ermöglichen.

TOP 25.4

Herr Webering - Technische Ausstattung von Schüler*innen

Zum Teil ist die technische Ausstattung mit Endgeräten bei den Schüler*innen zuhause nicht ausreichend gegeben. Angeblich gibt es eine Zahl von 120-130 Endgeräten, die fehlen. Was gedenkt die Gemeinde als Schulträgerin zu tun?

Antwort der Verwaltung:

Die Gemeinde hat am heutigen Tag Zahlen von Frau Sommer und Herrn Dr. Habel erhalten. Es werden jetzt Förderprogramme für die Unterstützung von Kindern aufgelegt, es handelt sich um ca. 20-25 Schüler*innen. Die Verwaltung prüft, wie die fehlenden Endgeräte zeitnah beschafft und verteilt werden können.

TOP 25.5

Herr Webering - Sachstand Gesamtschule Münster-Roxel

Kann die Verwaltung einen Sachstand zum geplanten Gesamtschulstandort Roxel geben?

Antwort der Verwaltung:

Sobald Infos da sind, werden sie bekannt gegeben.

TOP 25.6

Volpert-Bertling: Sachstand Glasfaser im Außenbereich

Kann die Verwaltung einen Sachstand zum Thema Glasfaser im Außenbereich geben?

Antwort der Verwaltung:

Die Teilnahmeanträge (Fristende 09.07.2020) der Bewerber sind zwischenzeitlich ausgewertet. Die Bewerber, deren Unterlagen noch nicht vollständig gewesen sind, haben nun die Gelegenheit diese zu vervollständigen.

Danach beginnt die Angebotsfrist von 8 Wochen. Folgend finden im Oktober 2020 die Bietergespräche statt. Danach erhalten die Bewerber eine erneute Frist von 2 – 4 Wochen zur Bearbeitung der finalen Angebote.

Frühestmöglicher Termin zur Vergabe der Leistungen zur Erschließung des Außenbereichs mit Glasfaser ist die Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2020.

TOP 25.7

Herr Hense - Infoseiten der Verwaltung

Beim Aufruf der Infoseiten in Sachen Freibad sind mir viele Fehler aufgefallen. Die Seiten dürften aber als Visitenkarte der Verwaltung angesehen werden, daher sollte man sich bzgl. der Grammatik und Interpunktion etwas mehr Mühe geben.

Antwort der Verwaltung:

Wir bitten das zu entschuldigen, es wurde mit Hochdruck gearbeitet. Wir werden dies prüfen und ggfls. nachbessern.

TOP 25.8

Frau Schäpers - Beschaffung der Hardware für die AFG

Wann können die Geräte denn nun beschafft werden?

Antwort der Verwaltung:

Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept liegt erst seit dem 22.06.2020 vor. Auf Grundlage dieses Konzeptes können nunmehr die entsprechenden Mittel aus dem DigitalPakt NRW abgerufen werden. Eine Beschaffung der Geräte kann erst nach einer entsprechenden Beantragung und Zusage erfolgen. Da die Antragsbearbeitung aktuell bis zu 4 Wochen dauert, hofft die Verwaltung, hier im Rahmen eines Antrages auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn noch kurzfristig die Präsentationstechnik beschaffen zu können, um einen digitalen Unterricht nach den Ferien gewährleisten zu können.

TOP 25.9

Frau Volpert-Bertling - Hohenholte

In Hohenholte ist mir aufgefallen, dass z.T. öffentliches Grün in Privatgrundstücke ragt. Kann die Verwaltung Abhilfe schaffen?

Antwort der Verwaltung:

Wir prüfen das.

TOP 25.10

Herr Webering - Sachstand Café Hohenholte

Wie ist der Sachstand zum Café in Hohenholte?

Antwort der Verwaltung:

Der Betriebsaufnahme steht nichts mehr im Wege, wenn der Bauherr zwei ungenehmigte Holzgebäude zurückbaut. Es gibt eine vertragliche Vereinbarung der Bauherren mit dem Kreis Coesfeld und der Gemeinde, die sonst nicht eingehalten wird.

TOP 25.11

Herr Wesselmann - Eichenprozessionsspinner

Können Sie einen Kurzbericht zum Eichenprozessionsspinner abgeben?

Antwort der Verwaltung:

Fachbereich III verweist auf einen Artikel in den Westfälischen Nachrichten, vom 27.07.2020 zum Thema Baumkontrolle und Eichenprozessionsspinner.

*Der Artikel ist als **Anlage 13** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.*

Im Anschluss an die Fragen der Ratsmitglieder schließt der BM den öffentlichen Teil und verabschiedet die Besucher*innen.

Er stellt vor und begrüßt den neuen Mitarbeiter in der IT, Herrn Max Ludwig.

TOP 26

Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Unter diesem TOP werden im Nachgang zur Sitzung mit dem Protokoll die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zur Veröffentlichung bestimmten Beschlüsse bekannt gegeben.

TOP 32 – Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses zur Vergabe; Straßenendausbau Schaalwiese (Friedhofserweiterungsfläche Habichtsbach I):

“Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. März 2020, die Leistungen zum Straßenendausbau des Baugebietes Schaalwiese an die mindestbietende Firma Könning Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Münster, unter Berücksichtigung des Nachlasses von 0,5 % zum Bruttoangebotspreis von 177.2929,60 € zu vergeben.”

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Iris Schmidt
Schriftführerin

Für die Richtigkeit

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte

Havixbeck, 14.08.2020